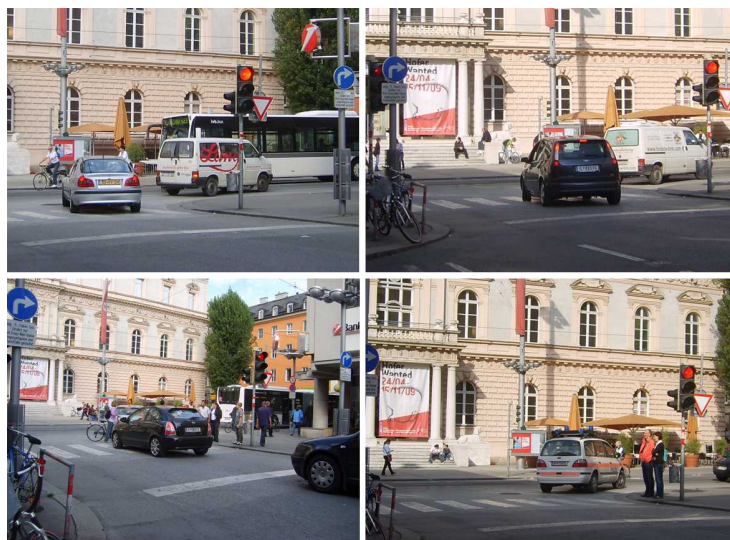


Pressemitteilung vom 21. Oktober 2009

Extreme Staus in der Innenstadt - so kann es nicht weitergehen: AIN präsentiert Beschleunigungskonzept für den öffentlichen Verkehr

Lassen Sie bitte diese Bilder kurz einwirken:



Wie prognostiziert, sorgt die von Verkehrstadtrat Walter Peer als Problemlösung präsentierte Verkürzung der Grünphase von der Wilhelm-Greil-Straße in die Museumstraße auf 10 Sekunden nicht für eine staufreie Museumstraße. Stattdessen fahren die Autos jetzt eben bei Rot ein - die vier Fotos entstanden innerhalb von acht Minuten. Straßenbahnen und Busse stehen dort somit immer noch im Stau.

Wie wird es dort erst "rundgehen", **wenn das neue Kaufhaus Tyrol eröffnet hat** und die Autos aus der Zentralgarage dann ebenfalls in die Museumstraße abfließen? Totaler Stillstand für Bus und Tram!

Auch die teils extremen Innenstadt-Staus der vergangenen Wochen zeigen: **der öffentliche Verkehr muss jetzt zumindest auf seinen Hauptachsen in der Innenstadt vom Autoverkehr entlastet werden.** Es darf nicht länger passieren, dass einige Baustellen oder etwas Regenwetter das Straßenbahn- und Busnetz vollkommen zum Erliegen bringen.

Die AIN hat deshalb in Zusammenarbeit mit Fachleuten ein Grobkonzept entwickelt, um die "Öffis" in der Innenstadt zu entlasten und zu beschleunigen.

Seine Umsetzung würde einen qualitativen Quantensprung für den öffentlichen Verkehr bedeuten - und das bei Baukosten von **nur rund € 500.000,-**.

Wir meinen: angesichts kolportierter € 38 Mio. allein für die Südring-Untertunnelung, die keinerlei Nutzen für den öffentlichen Verkehr hat, ist das **ein kleiner Betrag mit großer Wirkung für die Öffis!**

Unsere Forderung an die politischen EntscheidungsträgerInnen: **Prüfung des Konzepts durch externe Verkehrsplaner und rasche Umsetzung der wichtigsten Maßnahmen** - noch vor der Eröffnung des Kaufhauses Tyrol im kommenden März.

Downloaden Sie das Konzept unter dieser Adresse:
www.a-i-n.org/download/entstoerung-der-oev-hauptachsen_V2_AIN.pdf

Verfolgen Sie unsere aktuellen ÖV-Staumeldungen auf Twitter:
http://twitter.com/ain_org/

Für Rückfragen stehen wir wie immer gerne zur Verfügung!

Manni Schneiderbauer u.a.
Arbeitsgemeinschaft Innsbrucker Nahverkehr